

Roland 4 bleibt Aufstiegskandidat

Tischtennis: Kreisliga / Kreisklasse

In der **Tischtennis-Kreisliga** standen dem Post SV Castrop 2 (8.) beim 3:9 gegen TuWa Bockum-Hövel 2 (2.) nur noch drei Stammspieler zur Verfügung.

Waldemar Gbiorczyk war der einzige, der Widerstand leistete. Zwei Einzel und ein Doppelerfolg (mit Wolfgang Schmidt) waren die ganze Ausbeute.

In der **1. Kreisklasse** war der **Post SV Castrop 3** (9.) beim 1:9 in Ewaldi Aplerbeck (3.) in den Einzeln chancenlos. Nur das Doppel Kulpok/Harwig gewann ein Spiel. Einen relativ ungefährdeten Erfolg fuhr dagegen **Roland Rauxel 4** (1.) zu Hause beim 7:5 gegen PTSV Dortmund (7.) ein und bleibt weiter heißer Aufstiegskandidat. Reimund Schulze und Christoph Babski präsentierten sich in den Einzeln am besten.

In der **2. Kreisklasse** schaffte es **Post SV Castrop 4** (7.) beim 0:9 gegen Westfalia

Kirchlinde (3.) nur mit fünf Akteuren anzutreten. **Roland Rauxel 5** (7.) verlor ersatzgeschwächt mit 5:9 beim Zweiten TuS Wellinghofen 3 und fiel damit ins Tabellenmittelfeld zurück. Michael Hertog und Andreas Harr punkteten je einmal, Christopher Paul im Doppel mit Hertog und zweimal im Einzel.

In der **3. Kreisklasse** war **Post SV Castrop 5** (3.) beim 8:8 gegen DJK TuS Körne 2 (7.) am Ende froh, dass Klaus Koch und Henryk Gbiorczyk auch ihr zweites Doppel gewannen. Die beiden sicherten einen hart erkämpften Punkt. Beste Einzelakteure waren Klaus Koch und Klaus-Peter Sasse. **Roland Rauxel 6** (6.) beendete mit dem 9:5-Sieg bei TuS Rahm 5 die Negativserie. Unter anderem trug Thorsten Nimser (2:0-Bilanz) wieder mit glattem Beleg auf der Rückhand zum ersten Saisonsieg bei.

30.9.08

RV

Gude bis ins Viertelfinale

Tischtennis: Bezirksmeisterschaften / Bei A-Schülern / Zobiegala unter besten 16

Der Tischtennisspieler Robin Gude von der DJK Roland Rauxel erreichte bei den Meisterschaften des Bezirks Arnberg das Feld der Top 8-A-Schüler. In Bochum-Querenburg wurde der Europastädter erst im Viertelfinale gestoppt. Zuvor hatte er vier Siege in Folge eingefahren.

In der Runde der letzten Acht unterlag Gude Tobias Reuter (TSV 1860 Hagen), der später das Endspiel gegen Maximilian Jud (Lendringsen) verlor. Der Rauxeler musste zunächst erneut einen schnellen Satzrückstand verdauen. Erst gegen Mitte des zweiten Satzes spielte er variabler, doch auch hier reichte es nicht: Den umkämpften dritten Satz konnte sich Reuter ebenfalls holen und zog ins Halbfinale ein.

Mühe in Vorrunde

Zuvor, im Achtelfinale, gegen Florian Kämmerling (TTC Hagen) hatte die Partie für Gude wenig verheißungsvoll begonnen. Schnell ging der erste Satz verloren; der Hager beherrschte das passive Spiel gut und machte kaum Fehler. Doch mit zunehmender Spieldauer fand Gude immer mehr Lücken in der Verteidigung seines Gegners und konnte sich mit 3:2 Sätzen durchsetzen.

Schon in den Gruppenspielen hatte Gude mehr Mühe



Thomas Zobiegala vom Post SV streckte sich bei der Bezirksmeisterschaft der A-Schüler vergeblich: Nach dem Achtelfinale musste er Schläger und Bälle wieder einpacken. RN-Archiv Engel

als erwartet: Nach dem 3:1 zum Auftakt gegen Daniel Skanbraks (TTC Hagen) musste er gegen Piet Kretsch-

mar (TTC Bochum Hiltrop) er im fünften Satz einen Matchball abwehren, bevor er den entscheidenden Durchgang

doch noch mit 12:10 für sich entschied. Und auch im dritten Gruppenspiel, gegen Tim Christopher Jud (TV Neunkirchen), brachte der fünfte Satz die Entscheidung.

Gude untermauerte mit dem Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften, dass er zu den besten acht Spielern seiner Altersklasse im Bezirk Arnberg gehört. Er bestätigte seinen achten Platz bei der Bezirks-Endrangliste. „Von den fünf nominierten A-Schülern des Kreises Dortmund/Hamm“, freute sich Roland-Pressewart Andreas Friebe, „erreichte er in Bochum die beste Platzierung.“

Aus im Achtelfinale

Bereits im Achtelfinale hatte Thomas Zobiegala vom Post SV die Segel streichen müssen. Er unterlag in der Runde der letzten 16 Athleten mit 1:3 gegen Kevin Apelt vom TTC DJK Lendringsen, der sich dann im Viertelfinale dem späteren Bezirksmeister Jud geschlagen geben musste. Der Postler war wie Gude als Vorrundensieger ins Achtelfinale eingezogen. Zobiegala wurde sogar mit einer „weißen Weste“ Gruppenerster: Er gewann seine drei Begegnungen jeweils mit 3:0 im Schnelldurchgang - gegen Samuel Knelsen (TTC Hagen), Michael Krämer (TV Neunkirchen) und Johannes Roß (TuS Wadersloh). ■ carlo

Mike Wu unter den besten Acht

Tischtennis

Bis ins Viertelfinale der B-Schüler schaffte es der Tischtennisspieler Mike Wu vom Post SV bei den Bezirksmeisterschaften in Bochum-Querenburg. Der Obercastroper konnte sich dann aber in der Runde der letzten Acht nicht gegen Maximilian Nasauer vom TV Neunkirchen durchsetzen. Wu unterlag glatt mit 0:3. Im Achtelfinale hatte Wu mit 3:1 noch gegen Philipp Kämmerling vom TTC Hagen die Oberhand behalten.

Die Vorrunde überstand Wu als Gruppenerster makellos mit drei Siegen aus drei Spielen. Der Postler setzte sich durch gegen Maximilian Nasauer (TTC Herne-Voerde/3:0), Philipp Scherer (TTC Menden/3:0) und Samuel Kerner (TTC Hagen/3:1).

Doppel erfolgreich

Im Doppel der B-Schüler war für Timon Skiba und Mike Wu vom Post SV ebenfalls im Viertelfinale die Endstation erreicht. In der Runde der letzten Acht schied das Obercastroper Duo mit 0:3 gegen Xiang Li und Fabrizio Pinna (TuS Bochum/Bochumer ETSV) aus. Im Achtelfinale hatten Skiba/Wu mit 3:1 gegen Rico Rosenkranz/Marco Wurm (TV Kreuztal/TTC Wenden) gewonnen.

Bereits in der Vorrunde waren die Postler Timon Skiba bei den B-Schülern und Kai Graumann bei den C-Schülern ausgeschieden. ■ carlo



Mike Wu vom Post SV schied im Viertelfinale der Schüler B bei den Bezirksmeisterschaften in Bochum-Querenburg aus. RN-Foto Engel

RIV
16.10.08

Gude bis ins Viertelfinale

Tischtennis: Bezirksmeisterschaften / Bei A-Schülern / Zobiegala unter besten 16

Der Tischtennispieler Robin Gude von der DJK Roland Rauxel erreichte bei den Meisterschaften des Bezirks Arnsberg das Feld der Top 8 A-Schüler. In Bochum-Querenburg wurde der Europastädter erst im Viertelfinale gestoppt. Zuvor hatte er vier Siege in Folge eingefahren.

In der Runde der letzten Acht unterlag Gude Tobias Reuter (TSV 1860 Hagen), der später das Endspiel gegen Maximilian Jud (Lendingen) verlor. Der Rauxeler musste zunächst erneut einen schnellen Satzrückstand verdauen. Erst gegen Mitte des zweiten Satzes spielte er variabel, doch auch hier reichte es nicht: Den umkämpften dritten Satz konnte sich Reuter ebenfalls holen und zog ins Halbfinale ein.

Mühe in Vorrunde

Zuvor, im Achtelfinale, gegen Florian Kämmerling (TTC Hagen) hatte die Partie für Gude wenig verheißungsvoll begonnen. Schnell ging der erste Satz verloren; der Hager beherrschte das passive Spiel gut und machte kaum Fehler: Doch mit zunehmender Spieldauer fand Gude immer mehr Lücken in der Verteidigung seines Gegners und konnte sich mit 3:2 Sätzen durchsetzen.

Schon in den Gruppenspielen hatte Gude mehr Mühe



Thomas Zobiegala vom Post SV streckte sich bei der Bezirksmeisterschaft der A-Schüler vergeblich: Nach dem Achtelfinale musste er Schläger und Bälle wieder einpacken.

RN-Archiv Engel

als erwartet: Nach dem 3:1 zum Auftakt gegen Daniel Skanbraks (TTC Hagen) musste er gegen Piet Kreisch-

mar (TTC Bochum Hiltrop) er im fünften Satz einen Matchball abwehren, bevor er den entscheidenden Durchgang

doch noch mit 12:10 für sich entschied. Und auch im dritten Gruppenspiel, gegen Tim Christopher Jud (TV Neunkirchen), brachte der fünfte Satz die Entscheidung.

Gude unternahm mit dem Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften, dass er zu den besten acht Spielern seiner Altersklasse im Bezirk Arnsberg gehört. Er bestätigte seinen achten Platz bei der Bezirks-Endrangliste: „Von den fünf nominierten A-Schülern des Kreises Dortmund/Hamm“, freute sich Roland-Pressewart Andreas Friebe, „erreichte er in Bochum die beste Platzierung.“

Aus im Achtelfinale

Bereits im Achtelfinale hatte Thomas Zobiegala vom Post SV die Segel streichen müssen. Er unterlag in der Runde der letzten 16 Athleten mit 1:3 gegen Kevin Apelt vom TTC DJK Lendingen, der sich dann im Viertelfinale dem späteren Bezirksmeister Jud geschlagen geben musste. Der Postler war wie Gude als Vorrundensieger ins Achtelfinale eingezogen. Zobiegala wurde sogar mit einer „weißen Weste“ Gruppenerster: Er gewann seine drei Begegnungen jeweils mit 3:0 im Schnelldurchgang - gegen Samuel Knelisen (TTC Hagen), Michael Krämer (TV Neunkirchen) und Johannes Roß (Tus Wadersloh). ■ carlo

Mike Wu unter den besten Acht

Tischtennis

Bis ins Viertelfinale der B-Schüler schaffte es der Tischtennispieler Mike Wu vom Post SV bei den Bezirksmeisterschaften in Bochum-Querenburg. Der Obercastroper konnte sich dann aber in der Runde der letzten Acht nicht gegen Maximilian Nassauer vom TV Neunkirchen durchsetzen. Wu unterlag glatt mit 0:3. Im Achtelfinale hatte Wu mit 3:1 noch gegen Philipp Kämmerling vom TTC Hagen die Oberhand behalten.

Die Vorrunde überstand Wu als Gruppenerster makellos mit drei Siegen aus drei Spielen. Der Postler setzte sich durch gegen Maximilian Nassauer (TTC Herne-Voede/3:0), Philipp Scherer (TTC Menden/3:0) und Samuel Kerner (TTC Hagen/3:1).

Doppel erfolgreich

Im Doppel der B-Schüler war für Timon Skiba und Mike Wu vom Post SV ebenfalls im Viertelfinale die Endstation erreicht. In der Runde der letzten Acht schieden das Obercastroper Duo mit 0:3 gegen Xiang Li und Fabrizio Pinna (TuS Bochum/Bochumer ETSV) aus. Im Achtelfinale hatten Skiba/Wu mit 3:1 gegen Rico Rosenkranz/Marco Wurm (TV Kreuztal/TTC Wenden) gewonnen.

Bereits in der Vorrunde waren die Postler Timon Skiba bei den B-Schülern und Kai Graumann bei den C-Schülern ausgeschieden. ■ carlo



Mike Wu vom Post SV schied im Viertelfinale der Schüler B bei den Bezirksmeisterschaften in Bochum-Querenburg aus.

RN-Foto Engel

RN
16.10.08

Verbandsliga 4, Frauen
Post SV Castrop - TTV DSJ Stoppenberg (So. 10.00 Uhr, Elisabethschule). Die Spielerinnen aus Obercastrop möchten sich im oberen Drittel der Verbandsliga etablieren. Zurzeit belegt das Team Rang fünf, könnte allerdings mit einem Erfolg am Sonntag die Gäste aus Stoppenberg überholen. Auf Rang vier haben sie einen Zähler Vorsprung vor den PSV-Damen. Mannschaftsführerin Nicola Schuchhardt ist zuversichtlich, dass das Überholmanöver gelingen kann. Der Post SV spielt an eigenen Platten, außerdem sollen es die Gäste sein, denen der ungewohnte Sonntagmorgen-Termin weniger schmeckt. Der Post SV spielt in der Besetzung Schuchhardt, Schlegel, Bursy und Düssel, aus beruflichen Gründen fällt

derzeit Julia Fisahn aus.
Landesliga 4, Männer
TTV Hervest-Dorsten - Post SV Castrop (So. 10.00 Uhr). Das erste wichtige Duell im Kampf um den Klassenerhalt hatten die Castroper zuletzt gewonnen, in Hervest-Dorsten geht es um die nächsten bedeutenden Punkte. Sowohl die Dorstener Gastgeber als auch die Castroper holten ihren bisher jeweils einzigen Saisonserfolg gegen das Schlusslicht Wanne-Eickel. Die Post-Männer können in Bestbesetzung antreten und kämpfen um einen Platz im Mittelfeld der Verlierer des Sonntags wird es schwer haben, einen Abstiegsrang zu verlassen.
Landesliga 4, Männer
SuS Brambauer - DJK Roland Rauxel (Sa. 18.30 Uhr). Schaut man sich die nackten Zahlen an, dann müssten die

Rauxeler (6.) als Favorit zum SuS Brambauer (11.) fahren. Laufen die Gastgeber allerdings in „unverletzter“ Bestbesetzung auf, würden sie wahrscheinlich im Spitzenquartett mitmischen. Allen voran der ehemalige Zweitliga-Akteur Hendrik Mühlenbeck (frühere Borussia Dortmund) an Brett eins, aber auch das mittlere Paarkreuz mit Andreas Back-

haus und Pierre Verbnik gehört eigentlich zum Stärksten, was die Liga zu bieten hat.

Die Roländer wollen mit Konstanz dagegenhalten: Zum fünften Mal in Folge treten die Gäste in der selben Aufstellung an. Das spricht auch für eingespielte Doppel, in denen der Grundstein für (hofentlich) zwei Auswärtspunkte gelegt werden soll. Bis

Post-Jungen treten beim Tabellenzweiten an

Auch der Tischtennis-Nachwuchs greift nach der Ferienpause wieder zur Plecke. In der Verbandsliga tritt die erste Jungen-Vertretung des Post SV Castrop am Samstag (18.) beim SV Brackwede an. Noch wartet das Aufsteiger-Team um Stefan Grote auf den ersten Saisonsieg. Ob der beim

Tabellenzweiten geschafft werden kann, bleibt abzuwarten. Nach dem 3:8 zum Auftakt gegen den Spitzenreiter TSG Harsewinkel zeigten die Postler beim 7:7 gegen den Tabellenritten BW Avenwedde, dass sie in der höchsten Liga dieser Altersklasse durchaus mitmischen können.

dahin wartet allerdings ein hartes Stück Arbeit auf den Tabellensechsten aus Rauxel.

Bezirksklasse, Männer
TTC Westerfilde I - DJK Roland Rauxel II (Sa. 18.30 Uhr). Die zweite Garde der Rauxeler wirbelte bisher die Bezirksklasse durcheinander. Vier Siege in vier Partien bedeuten den „geteilten“ ersten Platz. Das war vor der Saison nicht erwartet worden. Gastgeber TTC Westerfilde (8.) hatte bisher ein Aufstellungsproblem: Nur drei Spieler der Stammsechs bestritten alle Matches. In welcher Formation die Dortmunder antreten, dürfte für den Ausgang nicht unwichtig sein. Auf Rauxeler Seite, wo Thorsten Wald (Bilanz 6:1) zum dritten Mal auf seine Ex-Kollegen trifft, fehlt aus der Stammformation nur Andreas Friebe. S.F./RS

WFF 17.10.08

RIV 18.10.08

Anschluss finden

Tischtennis: Auf Landesliga-Herren des Post SV wartet nächstes Abstiegsduell

Nach der ferienbedingten Pause im Tischtennis starten die heimischen Teams mit neuem Elan in die kommenden Aufgaben.

In der **Frauen-Verbandsliga** Gruppe 4 erwartet der **Post SV Castrop** den TTV DSJ Stoppenberg an heimischer Platte (Sonntag, 19.10., 10 Uhr). Die Damen aus Obercastrop möchten sich im oberen Drittel etablieren. Im Moment liegt der PSV auf Rang fünf. Stoppenberg rangiert genau einen Punkt und einen Tabellenplatz vor den Postlerinnen. Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt glaubt daher fest an die Siegchance ihres Teams. Zwar wird mit einem knappen Ergebnis gerechnet, doch der Heimvorteil und der ungeliebte Sonntagmorgen sollen den Ausschlag geben. Die Postdamen werden in der Besetzung Schuchardt, Schlegel, Bursy und Düssel spielen. Julia Fisahn fällt aus beruflichen Gründen aus.

In der **Herren-Landesliga** Gruppe 4 tritt der **Post SV Castrop** bei TTV Hervest Dorsten an (Sonntag, 10 Uhr). Auf die Postler wartet ein weiteres Abstiegsduell im Kampf um den Klassenerhalt. Beide Teams haben eines gemeinsam: Beide holten ihren bisher einzigen Erfolg gegen den Letzten der Tabelle aus Wanne-Eickel. Im direkten Duell wird ermittelt, wer der bessere Bezwinger ist. Die Postler hoffen erstmals in Bestbesetzung antreten zu können und, dass alle einige Akteure auch ihr Potenzial abrufen



Auch das Post-Doppel Martin Pawlicki (vorne) und Carsten Hölper sollte punkten, wenn der PSV aus Dorsten die Punkte entführen will.

RN-Foto Engel

können. Der Sieger ist im Mittelfeld gelandet, der Verlierer wird es in nächster Zeit schwer haben, einen Abstiegsrang zu verlassen.

Schaut man sich die nackten Zahlen an, dann müsste die erste Herren-Mannschaft der **DJK Roland Rauxel** (6.) als Favorit zur DJK SuS Brambauer (11.) reisen (Samstag, 18.30 Uhr). Laufen die Gastgeber allerdings in unverletzter Bestbesetzung auf, würden sie wahrscheinlich im Spitzenquartett mitmischen. Allen voran der ehemalige BVB-Zweitligaakteur Hendrik

Mühlenbeck an Brett eins, aber auch das mittlere Paarkreuz mit Andreas Backhaus und Pierre Verbnik, gehört eigentlich zum Stärksten, was die Liga zu bieten hat. Die Roländer wollen mit Konstanz dagegenhalten: Zum fünften Mal in Folge treten die Gäste in der selben Aufstellung an. Das spricht auch für eingespielte Doppel, in denen der Grundstein für Auswärtspunkte gelegt werden soll. Bis dahin wartet allerdings ein hartes Stück Arbeit auf den Tabellensechsten.

In der **Herren-Bezirksklasse** wirbelte die Reserve der **DJK Roland Rauxel** (2.) bisher die Liga durcheinander. Vier Siege in vier Partien bedeuten den geteilten ersten Platz. Das war vor der Saison nicht erwartet worden. Am Samstag (18.30 Uhr) tritt Roland beim TTC Westerfildle (8.) an, der bisher ein Aufstellungsproblem hatte: Nur drei Spieler der Stammsechs bestritten alle Matches. Auf Rauxeler Seite, wo Thorsten Wald (Bilanz 6:1) zum dritten Mal auf seine Ex-Kollegen trifft, fehlt Andreas Friebe.

Untere Paarkreuze stark

Zwei Auswärtssiege für die Landesliga-Herren: Roland Rauxel und Post Castrop setzen sich aus der Abstiegsregion ab ins gesicherte Mittelfeld

SuS Brambauer
DJK Roland Rauxel **6:9**

Roland: Christoph Pauly 1:1, Stefan Weiss 1:1, Torben Krumme 1:1, Christian Chrosinski 1:1, Thorsten Wasielak 2:0, Werner Erhardt 2:0. – Doppel: Weiss/Chrosinski 1:0, Pauly/Wasielak 0:1, Krumme/Erhardt 0:1.

Dritter Saisonsieg, Platz sechs, mit Tuchföhlung auf Rang drei (ein Punkt dahinter). Das sieht doch gut aus für Roland Rauxel. Dank einer kompakten Mannschaftsleistung - jeder Spieler steuerte mindestens einen Einzelsieg bei - wurden beide Zähler aus Brambauer (11.) entführt. Die ersatzgeschwächten Gastgeber waren zu Beginn den berühmten Tick besser, wehrten im dritten Doppel und im Eröffnungsspiel zwischen Pauly und Backhaus Matchbälle ab und gingen so glücklich mit 5:2 in Front. Doch das untere Paarkreuz mit Thorsten Wasielak und Werner Erhardt brachte die Roländer wieder auf Kurs, und die zweite Runde gehörte ganz den kämpferischen Gästen, sieben der nächsten acht Partien fielen an die Rauxeler. Mit 6:4 Punkten können Thorsten Wasielak und Co. nächste Woche ganz beruhigt gegen das Spitzenteam TTV Waltrop aufschlagen.



Julia Fisahn vom Post SV Castrop spielte gegen Stoppenberg im Einzel ausgeglichen 1:1. Bis zum Beginn der Rückrunde wird sie aus beruflichen Gründen pausieren. Foto: Thomas G6dde/HG

Hervest Dorsten
Post SV Castrop **4:9**

Post SV: Carsten H6lper 1:1, Mathias B6hm 1:1, Torsten Tauber 2:0, J6rg Wagner 1:1, Martin Pawlicki 1:0, Wolfgang Schmidt 1:0. – Doppel: B6hm/Tauber 1:0, Schmidt/Wagner 0:1, Pawlicki/H6lper 1:0.

Der Aufsteiger aus Obercastrop punktet genau da, wo es wichtig ist: Gegen Teams aus der unmittelbaren Gefahrenzone der Landesliga. Der englische Begriff dafür heiÖt „big point“. Zwei davon gab's f6r die Postler am Sonntag beim Tabellenzehnten in Dorsten. Und das Mitnehmen fiel gar nicht so schwer wie die Castroper angenommen hatten. Das 2:1 nach den Doppeln war gut f6r die Nerven, auch wenn diese immer wieder mal leicht angekratzt wurden. Im oberen Paarkreuz war gegen die Nummer 1 der Gastgeber kein Sieg drin, wohl aber gegen die Nummer zwei. Solide mit ausgeglichenen Bilanzen waren Carsten H6lper und Mathias B6hm, und Torsten Tauber landete seinen ersten „Doppelpack“ (2:0). Den klaren Sieg f6r den Tabellensiebten machte das untere Paarkreuz klar, Martin Pawlicki und Ersatzmann Wolfgang Schmidt blieben unbesiegt. **RS**

Hellwach

Post-Frauen spielen sich auf Rang drei vor

Post SV Castrop
TTV Stoppenberg **8:3**

PSV-Damen: Nicola Schuchhardt 2:0, Julia Fisahn 1:1, Margarete Bursy 3:0, Petra D6ssel 1:1 - Doppel: Schuchhardt/Fisahn 1:0, Bursy/D6ssel 0:1

Zu ungewohnter Zeit, am Sonntagmorgen, waren es die Post-Frauen, die so richtig in die Gänge kamen. Vorab hatten sie auf beide Punkte speku-

liert, an eigenen Platten in der Sporthalle der Elisabethschule setzten sie die Hoffnung in die Tat um. Mit diesem Erfolg haben sich die Castroperinnen auf Platz drei vorgespield.

Der Doppel-Auftakt verlief noch ausgeglichen. Nicola Schuchhardt/Julia Fisahn gewannen ihr Match, w6hrend Margarethe Bursy/Petra D6ssel ihre Begegnung abgaben. In den folgenden Einzeln dann

waren die Castroperinnen hellwach und zogen davon.

Nicola Schuchhardt und Margarethe Bursy spielten f6nf Punkte ein, Petra D6ssel und Julia Fisahn steurten jeweils eine 1:1-Bilanz bei. F6r Julia Fisahn war diese Begegnung ihr vorl6ufiger Abschied vom Post SV Castrop. Aus beruflichen Gr6nden wird sie bis zum Beginn der R6ckrunde fehlen. **S.F.**

WFF 20.10.08

22.10.08

CASTROP-RAUXELER SPORT

www.RuhrNachrichten.de

— BLICKPUNKT TISCHTENNIS —

Post SV atmet tief durch

Landesliga / Hervest-Dorsten - Post Castrop 4:9 / SuS Brambauer - Roland Rauxel 6:9

In der Tischtennis-Landesliga der Herren kann Aufsteiger Post SV Castrop erst einmal aufatmen: Mit einem 9:4-Sieg beim Abstiegskonkurrenten TTV Hervest Dorsten verschafften sich die Castroper Luft im Tabellenkeller.

Die Postler gewannen dieses wichtige Match sogar recht sicher. Damit ist das Punktekonto erst einmal ausgeglichen. Nach den Doppeln ging der PSV mit einer beruhigenden 2:1-Führung in die Einzel. Im oberen Paarkreuz war gegen die Nr. 1 der Gastgeber kein Sieg möglich, gegen die Nr. 2 aber sehr wohl. Carsten Hölper und Mathias Böhm gingen mit ausgeglichener Bilanz aus ihren Partien hervor. Erstmals war Torsten Tauber, der seinen ersten „Doppelpack“ landete. Jörg Wagner spielte 1:1. Dass es am Ende doch ein klarer Sieg wurde, lag am unteren Paarkreuz. Martin Pawlicki und „Ersatz“ Wolfgang Schmidt blieben ohne Niederlage.

Etwas entspannter

Damit können die Postler den Blick wieder etwas entspannter nach vorne richten. Alle fünf Punkte hat der PSV gegen schlechter platzierte Teams geholt. Die Frage ist, ob gegen Teams aus



Rolands Werner Erhardt hatte gegen die DJK SuS Brambauer eine makellose Bilanz von 2:0-Siegen aufzuweisen. RN-Foto Engel

höheren Tabellenregionen ebenfalls gepunktet werden kann. Allerdings werden die Postler auch im sechsten Spiel nicht komplett antreten können, da Jörg Wagner fehlen wird.

Ins Mittelfeld (6.) hat sich vorläufig die erste Herren-Mannschaft der DJK Roland Rauxel abgesetzt. Dank einer kompakten Mannschaftsleistung – jeder Spieler steuerte mindestens einen Einzelsieg bei – konnten mit einem 9:6-Erfolg beide Zähler bei der DJK SuS Brambauer (11.) entführt werden.

Jetzt gegen Waltrop

Die ersatzgeschwächten Gastgeber waren zu Beginn den berühmten Tick besser, wehrten im dritten Doppel und im Eröffnungseinzel zwischen Pauly und Backhaus Matchbälle ab und gingen so zwischenzeitlich glücklich mit 5:2 in Front. Doch das untere Paarkreuz brachte die Roländer wieder auf Kurs und die zweite Runde gehörte ganz den kämpferischen Gästen: Sieben der nächsten acht Partien gingen an Rauxel.

Mit 6:4 Punkten können Thorsten Wasielak und Co. nächste Woche ganz beruhigt gegen Spitzenreiter Waltrop aufschlagen.

20.10.08 RN

Damen des PSV auf Platz drei

Verbandsliga

In der Tischtennis-Verbandsliga hat die Damen-Mannschaft des Post SV Castrop den TTV DSJ Stoppenberg an heimischer Platze mit 8:3 bezwungen.

„Es geht aufwärts“, lautet das Fazit der Post-Damen. Inseheim hatte der PSV auf einen Sieg spekuliert und ging dieses Match dementsprechend auch mit vollem Elan an. Die Postlerinnen kauften den Gästen schnell den Schneid ab. Nach den Doppeln war es noch ausgeglichen. Schuchardt/Fisahn gewannen, Bursy/Düssel mussten gratulieren. In den Einzeln zeigte sich dann aber schnell ein Übergewicht: Nicola Schuchardt und Margarethe Bursy blieben fehlerfrei. Zwei bzw. drei Siege standen am Ende auf dem Konto. Petra Düssel spielte 1:1, auch Julia Fisahn „verabschiedete“ sich mit einem 1:1. Sie wird den Postdamen aus beruflichen Gründen jetzt bis zur Rückrunde fehlen. Ihre Kolleginnen wollen den dritten Tabellenrang trotzdem verteidigen.



Julia Fisahn. RN-Foto Archiv Engel

Erste Niederlage für Roland II

Bezirksklasse: TTC Westerfilde - DJK Roland Rauxel II 9:4

In der Tischtennis-Bezirksklasse hat die Reserve der DJK Roland Rauxel ihre erste Niederlage kassiert. Mit einem 4:9 im Gepäck kehrte die Mannschaft vom Auswärtsspiel beim TTC Dortmund-Westerfilde I zurück.

Die zuvor noch verlustpunktfreie zweite Welle (4.) wurde in Westerfilde (7.) auf dem völlig falschen Fuß erwischt und kassierte mit 4:9 die erste Saisonniederlage. Die Dortmunder, die

erstmalig komplett antraten, waren vom Start weg wacker und gewannen zum Auftakt direkt alle drei Doppel.

Wald hält sich schadlos

Im weiteren Verlauf erarbeiteten sich die Europastädter nur im oberen Paarkreuz Vorteile. Allen voran der vor Selbstbewusstsein strotzende Thorsten Wald, der insgesamt in seinen neun Einzeln erst einmal den Kürzeren gezogen hat und sich

auch gegen die ehemaligen Vereinskameraden schadlos hielt.

In einer Woche geht es gegen den punktgleichen TuS Rahm darum, welche der beiden Mannschaften oben dran bleibt.

In der Tischtennis-Kreisliga findet am Dienstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr in Obercastrop das vorgezogene Meisterschaftsspiel zwischen Post SV Castrop II und Roland Rauxel III statt.

Gegen Höchststrafe gewehrt

Jungen-Verbandsliga: Brackwede - Post 8:0

In der Tischtennis-Verbandsliga Gruppe 1 haben die Jungen des Post SV Castrop beim Tabellenzweiten SV Brackwede eine deutliche 0:8-Niederlage kassiert.

Allerdings hatten die Postler durchaus die Chance, den einen oder anderen Punkt zu machen, aber letztendlich standen sie mit leeren Händen da. Der Sieg der Gastgeber war grundsätzlich verdient, fiel aber insgesamt zu hoch aus.

Doppel ausgeglichen

Die Doppel verliefen relativ ausgeglichen. Thomas Zobialegala und Raphael Reiß waren immer nahe dran, aber am Ende hieß es 3:1 für die Bielefelder (-9, -9, 9, -5). Stefan Grote/Luca Kempf machten es noch spannender, sie gaben sich erst im entscheidenden fünften Satz mit 5:11 geschlagen.

Das obere Paarkreuz blieb in den Einzeln chancenlos, Reiß verlor 1:3, Grote 0:3. Kempf unterlag nach gutem Kampf zu 8 im finalen Satz. Zobialegala verlor gegen Brett 4 mit 1:3. Im Duell der Spitzenspieler bekam Grote



Thomas Zobialegala und die Jungen-Mannschaft des Post SV Castrop kassierten in Brackwede die Höchststrafe. RN-Foto Engel

dreimal 8 Punkte mit, das reichte nicht. Reiß verlor nach 9:3-Führung noch mit 10:12 im Entscheidungssatz. Fazit: mehrfach am Punkt „gerochen“ und doch die Höchststrafe kassiert.

Eine nicht ganz unerwar-

tete Niederlage. Die Postler stehen mit 1:5 Punkten im Tabellenkeller. Allerdings hat der Aufsteiger ein schweres Auftaktprogramm absolviert und schon gegen die aktuell ersten Drei der Liga gespielt.

21.10.08 RIV

Roland-Express rollt weiter

Tischtennis: Kreisliga / Kreisklasse

In der Tischtennis-Kreisliga der Herren hat der Post SV Castrop II (6.) dem TuS Scheidingen (4.) mit 9:7 die erste Saison-Niederlage beigebracht.

Die Paarung Wohlfarth/Gbiorczyk setzte im zweiten Doppel mit 13:11 im fünften Satz den „Big-Point“. In Scheidingen überragte Waldemar Gbiorczyk. Ersatz Andreas Neste, Wolfgang Schmidt und Aljoscha Gbiorczyk machten die drei fehlenden Punkte. Damit wurde der drohende Abstiegskampf erst einmal vermieden. Dagegen muss das dritte Team der DJK Roland Rauxel (8.) nach dem 5:9 gegen den TuS Uentrop (3.) den Blick Richtung Keller richten. Nach drei Doppelerfolgen und einem Punkt durch Marc Heydemann lag Roland mit 4:0 in Führung. Dann riss der Faden. Im Derby am kommenden Wochenende gegen den Post SV soll eine Kehrtwende herbeigeführt werden.

In der 1. Kreisklasse behielt Roland Rauxel IV (1.) beim Post SV Castrop III (10.) mit 9:3 die Oberhand. Die Postler hatten gegen den Spitzenreiter keine Siegchance und waren nicht in der Lage den Roland-Express aufzuhalten. Lediglich Ralf Gastreich gewann beide Spitzeneinzel. Starke Doppel und ein he-



Siege für die Post-Reserve: Aljoscha Gbiorczyk.

RN-Foto Engel

rausragender Marcel Goetz (Bilanz 8:2) ließen auf Rauxeler Seite nichts anbrennen.

In der 2. Kreisklasse kam der Post SV Castrop IV (7.) beim DJK TuS Körne (9.) ohne die Spitzenbretter zu einem 8:8. Zwei Einzel und zwei Doppelerfolge gingen auf das Konto von Christoph Schuchardt. Der PSV behält ein ausgeglichenes Punktekonto.

Standesgemäßer Sieg

Einen standesgemäßen 9:2-Erfolg fuhr Roland Rauxel V (5.) gegen den FC Brünninghausen III (11.) ein. Das obere Paarkreuz Michael Hertog/Christopher Paul erzielte fünf Zähler. Olaf Elmanowicz und Heribert Send behielten

eine weiße Weste.

In der 3. Kreisklasse bezwang Post SV Castrop V (1.) den FC Brünninghausen IV (4.) im Spitzenspiel mit 9:5. Bis zum 5:5 war die Partie offen, dann aber kamen die Gastgeber besser in Fahrt. Klaus Koch und Norbert Gätz blieben im Einzel ohne Niederlage. Roland Rauxel VI (6.) kam zu einem kampflosen 9:0 gegen SVW Hohensyburg IV (10.), die verletzungsbedingt kein Sextett stellen konnten. ■ Sto

.....
In der Tischtennis-Kreisliga findet am heutigen Dienstag (19.30 Uhr) das vorgezogene Meisterschaftsspiel zwischen Post SV Castrop II und Roland Rauxel III statt.

WAZ
23.10.08

TISCHTENNIS KREISLIGA

Kleines Derby geht an Roland Rauxel

3. Herren siegen beim
Nachbarn Post Castrop 2

Als Mitankwärter auf einen Aufstiegsplatz galten die 3. Herren der DJK Roland Rauxel. Bis dato konnten die Tischtennis-Cracks aus Rauxel dieser Einschätzung allerdings noch nicht so recht gerecht werden.

Doch am Dienstag Abend zeigten die Roländer, dass mehr in ihnen steckt als bisher gezeigt. Im vorgezogenen Kreisliga-Derby (vom 26. Oktober) gelang ein 9:4-Erfolg beim Post SV Castrop II. Dabei hatten die Gastgeber von der Elisabethstraße nicht wirklich eine Chance, der Gast aus Rauxel holte die Punkte, wenn er sie brauchte.

Nur im unteren Paarkreuz waren die Obercastroper überlegen. Michael Schäper und Andreas Neste blieben ungeschlagen, kamen jedoch jeweils nur einmal zum Zuge. Bei den Roländern blieben Mark Heydemann, Guido Schwark und Bernd Graz (je 2:0 Punkte) ohne Niederlage.

Die Postler haben damit wieder ein negatives Punktekonto (5:7, Platz 7), die Roländer glichen ihr Konto auf 6:6 Zähler aus, sind jetzt Sechster. Am kommenden Sonntag (26.) steht ein weiteres Derby auf dem Plan. In der 2. Kreisklasse trifft Post Castrop IV auf Roland Rauxel V (10 Uhr, TH Elisabethstraße). **RS**

22.10.08

JUGENDTISCHTENNIS

PSV siegt klar im Lokalduell der Schüler

Castrop I besiegt
Roland II mit 8:1

Jungen, 2. Kreisklasse, Gr. 1
Ewaldi Aplerbeck III - Post
Castrop III 4:8. Kevin Ov
(3:0) und Mathias Villis (2:0)
waren nicht zu schlagen. Marius
Noack und Lars Krumtün-
ger steuerten jeweils einen
Sieg bei. Die Postler bleiben in
der Spitzengruppe.

Post-Jungen III: Ov 3:0, Villis 2:0, Krum-
tün-ger 1:2, Noack 1:1, Villis/Noack 1:0,
Ov/Krumtün-ger 0:1.

DJK Roland Rauxel II - 1. TTV
Asseln I 1:8. Simon Frank und
Teamkollegen verschliefen
den Neustart nach der Ferien-
pause. Einzig Philipp Horn
punktete. Damit dürften die
Aufstiegshoffnungen verhan-
genheit sein.

Roland-Jungen II: Frank 0:2, Wittwer-
Schmidt 0:2, Horn 1:1, Ali 0:1; Frank/Ali
0:1, Wittwer-Schmidt/Horn 0:1.

Schüler-Kreisliga

DJK Roland Rauxel I - DJK
Ewaldi Aplerbeck 1:8. Nichts
gelang. Einzig Almir Durato-
vic näherte sich der Normal-
form, er holte den einzigen
Punkt.

Roland-Schüler I: Duratovic 1:1, Bocks-
hecker 0:2, Wiesner 0:2, Bartkowiak 0:1;
Duratovic/Wiesner 0:1, Bockshecker/
Bartkowiak 0:1.

Schüler, 1. Kreisklasse

Post SV Castrop I - DJK Ro-
land Rauxel II 8:1. Einen kla-
ren und verdienten Sieg fuh-
ren die Schüler im Lokalduell
ein. Im Ergebnis (8:1, 26:5 Sät-
ze) eindeutig, doch die Gäste
waren in einigen Sätzen nur
knapp unterlegen.

Post-Schüler I: Noack 2:0, Skiba 2:0,
Freier 2:0, Pflaum 0:1, Noack/Freier 1:0,
Skiba/Pflaum 0:1.

Roland-Schüler II: Leuchtmann 0:2, Kaza-
kis 0:2, Friebe 1:1, Bartkowiak 0:1; Friebe/
Bartkowiak 0:1, Leuchtmann/Kazakis 0:1.

Schüler, 2. Kreisklasse, Gr. 1
Post SV Castrop II - Mühl-
hausen-Uelzen 2:8. Zweifach
ersatzgeschwächt, war gegen
den Tabellenführer nichts zu
holen.

Post-Schüler 2: Grote 1:1, Graumann
0:2, Helwing 1:1, Goebel 0:2, Grote/Grau-
mann 0:1, Helwing/Goebel 0:1.

TISCHTENNIS LANDESLIGA - HERREN

Top-Team klopft an

Roland Rauxel ist gegen den TTV Waltrop klarer Außenseiter.
Post Castrop muss gegen Kirchhellen auf Jörg Wagner verzichten

DJK Roland Rauxel
TTV Waltrop 99

Landesliga, Herren (Sa. 18.30 Uhr,
TH Europaschule Bahnhofstr.)

Der haushohe Aufstiegskandidat klopft am Samstag an die Haustür an der Bahnhofstraße. Der TTV Waltrop (2.) hat Großes vor: Im Kader stehen nur potentielle „Einser“. Für das Unternehmen Verbandsliga blieb allein das obere Paarkreuz mit dem ehemaligen Regionalliga-Akteur Maximilian Knieper und Stefan Eifert – Sohn des Senioren-Stadtmeisters Rainer Eifert – im Vergleich zur Vorsaison konstant. Dahinter folgen fünf Neuzugänge, die zuletzt in anderen Klubs noch Spitzenspieler bzw. höher aktiv waren. Dementsprechend gaben sich die Gäste bisher keine Blöße: Fünf Siege hat Waltrop aneinander gereiht, darunter auch ein 9:3 gegen den Nachbarn Post SV Castrop. Dennoch wollen die Roländer (6.), die sich mit 6:4-Punkten bisher ausgezeichnet präsentierten, nicht verstecken. Man freut sich auf den attraktiven Gegner und hofft



Ersatzmann Aljoscha Gbiorczyk (li.) zusammen mit Axel Walther. Das könnte es bei den Postlern auch am Samstag geben, da Stammspieler Jörg Wagner fehlen wird. Foto: Joseph W. Reutter

auf angemessenen Zuschauerzuspruch. Torben Krumme: „Wir sind heiß und wollen es dem Favoriten so schwierig machen wie möglich.“

Post SV Castrop
VfB Kirchhellen II

Landesliga, Herren (Sa. 18.30 Uhr,
TH Elisabethstraße).

Eigentlich liegt der Obercastroper Aufsteiger mit 5:5 Punkten ordentlich im Soll. Aller-

dings wurden diese fünf Zähler gegen abstiegsgefährdete Konkurrenten eingespielt, was in der Tabelle Rang sieben bedeutet. Wenn das noch dünne Polster vor den Abstiegsplätzen ausgebaut werden soll, dann müsste auch mal ein Schlag gegen besser positionierte Gegner gelingen. Kirchhellen ist so einer. Zwar haben die Gäste (4.) nur einen Punkt mehr, machten aber bisher den besseren Eindruck. Das gilt besonders für die drei obe-

ren Bretter. Spitzenspieler Rainer Blüm ist noch ungeschlagen, die beiden anderen Akteure bringen es zusammen auf 13:3 Punkte. An den drei anderen Brettern scheint Kirchhellen verwundbar zu sein. Gelingt es also, „oben“ zu punkten, so die Post-Rechnung, dann könnte was gehen. Allerdings kann der PSV auch im sechsten Saisonspiel nicht in Bestformation antreten. Diesmal muss Jörg Wagner aus privaten Gründen passen. **RS**

TISCHTENNIS

Nur nicht auf die leichte Schulter nehmen

DJK Blau-Weiß Annen II
Post SV Castrop

Verbandsliga, Damen (Sa. 18.30 Uhr, in Witten-Annen)

Bis auf Rang drei haben sich die Damen des Post SV Castrop vorgetastet. Da wollen sie nach Möglichkeit auch noch eine Zeit lang bleiben. Zumindest an diesem Wochenende sieht es ganz gut dafür aus, denn die gastgebenden Damen aus Annen dümpeln bei erst einem Sieg in der Abstiegszone (8. Platz). Doch blickt man genau hin, dann sollten die Obercastroper Gäste die Sache am Samstag (25.) nicht auf die leichte Schulter nehmen: Gleich drei Spiele verloren die Wittener nämlich nur knapp mit 6:8. Da kann also von einem Spaziergang in die Ruhstadt nicht die Rede sein, das wissen auch die Post-Damen.

Zudem könnten sie auf zwei frühere Teamkameradinnen treffen, für BW Annen sind Kerstin Wolters und Carmen Hölper gemeldet, beide kamen jedoch erst in zwei Begegnungen zu Einsatz. Mit Ursula Reitemeyer-Witt steht eine weitere Castrop-Rauxelerin auf dem Mannschaftsbogen der Wittener. **RS**

24.10.08
W 172

Krumme: „Wir sind heiß!“

Tischtennis: Landesliga/Bezirkliga / Roland empfängt Favoriten Waltrop

Während die Tischtennis-spieler von Roland Rauxels erster Mannschaft in der Landesliga einen Aufstiegsfavoriten erwarten, will der Post SV endlich gegen einen starken Gegner punkten. In der Bezirksklasse kämpft Roland II um den Posten als „erster Verfolger“.

Der TTV Waltrop klopft mit gewaltigen Ambitionen an die Sporthallentür des WBG, hinter der die Landesliga-Tischtennispieler von Roland Rauxel warten. Die Nachbarstädter – derzeit Tabellenzweite – gelten als haushohe Aufstiegsfavoriten.

Dennoch haben sich die Europastädter, die sich mit 6:4-Punkten bisher ebenfalls in guter Form präsentierten,

einiges vorgenommen: „Wir brauchen uns nicht zu verstecken“ sagte Pressewart und Spieler Christoph Pauly. Und auch Akteur Torben Krumme zeigt sich motiviert: „Wir sind heiß und wollen es dem Favoriten so schwer wie möglich machen.“

Waltrop aber ist stark besetzt. Pauly: „Im Sieben-Mann-Kader stehen nur potentielle ‚Einser‘.“ Darunter Akteure, die einst in Regional- oder Oberliga aktiv waren.

Mit 5:5-Punkten aus den bisherigen fünf Partien ist Aufsteiger Post SV Castrop-Rauxel in die Saison gestartet. Eine zufriedenstellende Bilanz vor dem Spiel gegen den VfB Kirchhellen II (4.). „Wir liegen im Soll“, erklärt

Pressewart Heinz-Günter Hiller. Allerdings haben die Postler ihre Punkte gegen die abstiegsgefährdeten Teams eingefahren (Siege gegen DSC Wanne und TTV Hervest Dorsten sowie ein Unentschieden gegen den SuS Brambauer). Jetzt, so Hiller, solle ein Punktgewinn gegen eine solidere Mannschaft gelingen – zum Beispiel gegen den Tabellenvierten Kirchhellen. Aus privaten Gründen wird Jörg Wagner dem Post SV bei der schweren Aufgabe nicht zur Verfügung stehen.

Verfolgerduell am Sonntagmorgen: Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel empfängt den Dritten, TuS Rahm II, in der **Bezirksklasse**. „Dann wird sich entscheiden, wer oben dran bleiben

kann“, prognostiziert Pressewart Pauly. Die Rauxeler seien dabei ebenso stark einzuschätzen wie der Konkurrent – auch wenn das im Vorfeld der Saison nicht abzusehen war. Doch der bisherige Saisonverlauf überzeugte: 8:2 Punkte (Vier Siege und eine Niederlage aus der Vorwoche) stehen auf dem Konto der Europastädter. Identisch die Bilanz von Gegner Rahm und übrigens auch vom zweiten, Westfalia Sölde, der in Lichtendorf aufschlägt.

Bei den Heimischen ragten bis dato besonders Thorsten Wald (Bilanz: 8:1) und Thorsten Kriegel (6:3) heraus. Letzterer steht am Wochenende mit der Landesliga-Equipe am Brett – zur Belohnung. ■ fko

RIV 25.10.08

DV 25.10.08

Post SV: Schweres Spiel in Annen

Frauentischtennis: Verbandsliga

Die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop-Rauxel (3.) reisen am heutigen Samstag (18.30 Uhr) zum Verbandsliga-Spiel nach Annen. Dort wartet der Achte, BW Annen II und damit die Zweitvertretung eines direkten Konkurrenten im Feld der Verfolger. Annens „Erste“ rangiert mit dem selben Punktverhältnis wie der PSV (6:4) auf dem vierten Platz.

Sprung gelungen

Den Zelluloid-Artistinnen aus der Europastadt gelang vor Wochenfrist (8:3 gegen Stoppenberg) der Sprung auf den dritten Rang. Wartet jetzt eine leichte Aufgabe gegen das

Team aus dem Tabellenkeller? Wohl kaum, denn die Gastgeber verloren von vier Spielen drei nur knapp mit 6:8. „Chancenlos waren die also nie“, betont Pressewart Heinz-Günter Hiller.

Position halten

Nicola Schuchardt (Foto) und Teamkameradinnen erwartet also ein wichtiges wie schwieriges Duell. Schließlich soll das Tabellenbild erhalten bleiben.

Einige bekannte Gesichter könnten die Castrop-Rauxeler Verbandsliga-Spielerinnen wiedersehen. Die Ex-Postlerinnen Kerstin Wolters und Carmen Hölper sind Mitglieder der zweiten Annener Mannschaft. Und auch Ursula Reitemeyer, wohnhaft in Castrop-Rauxel, steht auf dem Meldeformular von Annen II. ■ fko



Post-Spielerin Margarethe Bursy freut sich auf ein Wiedersehen mit Ex-Teamkolleginnen in Annen.

RN-Foto Archiv

Respektable Roländer

Zumindest anfangs gelingt es den Rauxelern, Tabellenführer Waltrop zu ärgern.
Post SV-Männer unterliegen klar der Kirchhellener Zweiten

Roland Rauxel
TTV Waltrop

4:9

Roland: Pauly 1:1, Weiß 0:2, Krumme 0:2, Chroschinski 0:2, Wasielak 1:0, Kriegel 0:1; Weiß/Chroschinski 1:0, Pauly/Wasielak 1:0, Krumme/Kriegel 0:1

Anfangs ärgerten die Rauxeler den Spitzenreiter so richtig. Stefan Weiß/Christian Chroschinski und Christoph Pauly/Thorsten Wasielak gewannen, brachten die Roländer mit 2:0 in Führung. In den Einzeln legte zunächst Christoph Pauly nach. Waltrop schien nervös, aber das legte sich schnell. Der Tabellenführer holte sich seinerseits eine 5:4-Führung, nachdem nur noch Thorsten Wasielak punkten konnte.

Die zweite Einzelrunde ging klar an Waltrop. Der zweite Sieg von Wasielak kam allerdings nicht mehr in die Wertung, und auch Thorsten Kriegel stand zu diesem Zeitpunkt noch mit guten Aussichten an der Platte, allerdings wegen des vorzeitigen Endes folgenlos.

Der Tabellenführer der Landesliga hatte sich als verdienter Sieger erwiesen, wobei die Rauxeler ebenfalls zufrieden sein konnten mit ihrer Vorstellung. Sie nehmen derzeit den respektablen sechsten Tabellenplatz ein. **S.F.**



Punkteten im Doppel: Christian Chroschinski (li.) und Stefan Weiß gewannen bei ihrem gemeinsamen Auftritt gegen ihre Waltroper Kontrahenten.
Foto: Thomas Gödde

Erfolgreicher Schlussspurt

Post-Frauen drehen nach 1:5-Rückstand auf

DJK BW Annen II
Post SV Castrop **6:8**

PSV-Damen: Schuchhardt 3:0, Schlegel 2:1, Bursy 2:1, Düssel 1:2; Schuchhardt/Schlegel 0:1, Bursy/Düssel 0:1

Warnungen vor den Gastgeberinnen aus Witten-Annen hatte es genug gegeben. Bereits dreimal vorher hatten sie knapp mit 6:8 verloren.

Dass auch gegen die Castroperinnen, die schließlich Rang drei zu verteidigen hatten, erst in den Schlussmatches die Entscheidung fiel: Das lag wohl daran, dass die Post SV-Frauen ihre Gegnerinnen zunächst ernst genommen hatten, mutmaßt PSV-Sprachrohr Heinz-Günter Hiller.

Nach den Doppeln hieß es überraschend 0:2 aus Castro-

per Sicht, nach den nächsten Einzeln lautete der Zwischenstand 1:5.

Ab diesem Zeitpunkt aber spielten sich die Post-Frauen in die Begegnung zurück, brachten Annen immer stärker in die Defensive. Nicola Schuchhardt gewann dreimal, Tina Schlegel und Margarethe Bursy punkteten jeweils zweifach. Den letzten Punkt holte Petra Düssel. **S.F.**

Post SV Castrop
VfB Kirchhellen II

2:9

Post SV: Böhm 0:2, Tauber 0:2, Walther 0:1, Pawlicki 1:0, Wohlfarth 0:1, Neste 0:1; Böhm/Tauber 0:1, Pawlicki/Walther 0:1, Wohlfarth/Neste 1:0

Nicht viel lief an diesem Spieltag für die Postler. Zunächst stellte sich heraus, dass die Castroper nicht die Bestbesetzung aufbieten könnten. Neben Jörg Wagner fiel auch noch Carsten Hölper aus, für die beiden rückten Günter Wohlfarth und Andreas Neste ins Team. Die beiden Akreure aus der Kreisliga bzw. 2. Kreisklasse allerdings setzten ein Ausrufezeichen, indem sie ihr Doppel gewannen.

Da allerdings führte der Gast aus Bottrop schon mit 2:0. In den folgenden Einzeln blieb es dabei: Die Gastespieler waren immer den entscheidenden Ball besser, ließen die Castroper nicht in die Begegnung kommen. Martin Pawlicki war der Castroper, der sich noch einmal zählbar aufraffen konnte, er brachte sein Einzel nach Hause - dies aber blieb der einzige gewonnene Solo-Auftritt des Post SV an diesem Tag.

Die Castroper bleiben auf Führung zum Tabellende. **S.F.**

WAF 27.10.08

RIV 27.10.08

Favorit siegt bei Roland

Tischtennis: Landesliga / Roland Rauxel - TTV Waltrop 4:9 / Post SV - Kirchhellen II 2:9

Am Ende setzte sich der große Favorit in der Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule durch: Der TTV Waltrop, jetzt Spitzenreiter der Tischtennis-Landesliga, besiegte die DJK Roland Rauxel mit 9:4.

Dabei war den Roländern ein guter Einstieg in die Partie geglückt. Stefan Weiß und Christian Chroschinski besiegten im ersten Doppel das Waltroper Duo Stefan Eifert/Michael Romanski in vier Sätzen. Und auch Christoph Pauly und Thorsten Wasielak gelang der Punktgewinn. In Doppel Nummer zwei gingen die Roländer über die volle Fünf-Satz-Dis-

tanz und durften nach einem umkämpften 16:14 im finalen Durchgang jubeln (2:0). Anschluss fand der ambitionierte Klub aus der Nachbarstadt im dritten Doppel: Torben Krumme und Thorsten Kriegel unterlagen.

Der Einzel-Start verlief dann wieder zur Zufriedenheit: Pauly schlug Eifert zum Auftakt. Doch dann startete der Spitzenreiter eine Serie: Weiß, Krumme und Chroschinski unterlagen. Wasielak unterbrach die Niederlagenwelle mit dem Erfolg gegen Michael Romanski, Zwischenstand: 4:4. Doch Waltrop war nicht mehr aufzuhalten: Kriegel verlor gegen

Drescher, Pauly gegen Knieper, Weiß gegen Eifert, Krumme gegen Boden und Chroschinski gegen Romanski - 4:9, die Partie in heimischer Halle war gelaufen. Die Prognose von Roland-Eins Christoph Pauly, der die Waltroper als klaren Favoriten sah, hatte sich bewahrheitet. Die Roländer müssen sich nach der Niederlage mit Platz sechs zufriedengeben.

Aufsteiger Post SV Castrop-Rauxel (8.) verlor gegen den Dritten, VfB Kirchhellen II, mit 2:9. Die Gäste hatten bereits in den Doppeln ihre Stärken demonstriert und Matthias Böhm/Torsten Tauber sowie Mar-

tin Pawlicki/Axel Walther geschlagen. Günter Wohlfahrt und Andreas Nestefuhren im dritten Doppel den ersten von zwei Post-Punkten ein. Nur Martin Pawlicki konnte in den Einzeln punkten. Böhm verlor beide Spiele ebenso wie Doppelpartner Tauber. Andreas Neste und Wohlfahrt zeigten sich kämpferisch und gingen über fünf Sätze. Beide mussten sich jedoch geschlagen geben.

Die ausgeglichene Saisonbilanz der Postler ist somit dahin und die Abstiegszone nähergerückt: Hervest-Dorsten, derzeit Dritttletzter, gelang ein Überraschungssieg bei TTC Herten. - fko

Nerven liegen blank

Jungenverbandsliga

In der Jungen-Verbandsliga hat der Post SV Castrop im Heimspiel gegen den TTC Mennighüffen eine bittere 6:8-Niederlage kassiert.

Post als Vorletzter wollte gegen den Letzten unbedingt punkten. Lange Zeit sah es auch recht gut für Stefan Grote & Co. aus. Beim Stand von 5:3 für die Castroper war der Sieg zum Greifen nah. Doch die Träume vom ersten Saisonerfolg waren plötzlich ausgeträumt: Nacheinander setzte es vier Niederlagen zum 5:7-Rückstand. Raphael Reiß, an diesem Tag bester Postler, spielte noch einen Sieg zum 6:7 ein, doch auch das letzte Spiel des Tages ging an die Gäste. Dabei war offenkundig, dass die PSV-Spieler Opfer ihrer schwachen Nerven wurden. In den entscheidenden Momenten wirkten sie unsicher und brachten sich so um eine bessere Ausgangslage im Abstiegs-kampf. So steht der PSV am Tabellenende und muss sich vor allen Dingen mental steigern. Gegen einen unmittlbareren Gegner im Abstiegs-kampf wurde mit der knappsten aller möglichen Niederlagen verloren.

Wichtiger Sieg für Post SV

Frauenverbandsliga

In der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen ist der Post SV Castrop mit einem 8:6-Sieg vom Gastspiel bei der Reserve von BW Annen zurück gekehrt.

Die Postdamen haben damit zwar den dritten Tabellen-Rang verteidigt, überzeugen dvar der Auftritt in Anne aber nicht. Zwar gab es Warnungen vor den Gastgeberinnen, doch so richtig ernst hatten die Postlerinnen diese scheinbar nicht genommen. Schon nach den Doppeln lag der PSV überraschend mit 0:2 zurück. In den Einzeln lief es dann zunächst nicht viel besser: Zwischenstand 1:5.

Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft. Annen geriet immer mehr in die Defensive. Nicola Schuchardt gewann alle drei Partien. Tina Schlegel und Margarethe Bursy waren je zweimal erfolgreich, Petra Düssel holte den letzten wichtigen Punkt. Bitter für Annen, denn diese verloren bereits zum vierten Mal mit 6:8. Für die Postlerinnen war dies ein knapper, aber wichtiger Sieg: Rang drei hat der PSV nun alleine inne, da BW Annen I verlor.

RN 27.10.08

Favorit siegt bei Roland

Tischtennis: Landesliga / Roland Rauxel - TTV Waltrop 4:9 / Post SV - Kirchhellen II 2:9

Am Ende setzte sich der große Favorit in der Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule durch: Der TTV Waltrop, jetzt Spitzenreiter der Tischtennis-Landesliga, besiegte die DJK Roland Rauxel mit 9:4.

Dabei war den Roländern ein guter Einstieg in die Partie gegliickt. Stefan Weiß und Christian Chroschski besiegten im ersten Doppel das Waltroper Duo Stefan Eifert/Michael Romanski in vier Sätzen. Und auch Christoph Pauly und Thorsten Wasielak gelang der Punktgewinn. In Doppel Nummer zwei gingen die Roländer über die volle Fünf-Satz-Dis-

tanz und durften nach einem unkampften 16:14 im finalen Durchgang jubeln (2:0). Anschluss fand der ambitionierte Klub aus der Nachbarstadt im dritten Doppel: Torben Krumme und Thorsten Kriegel unterlagen.

Der Einzel-Start verlief dann wieder zur Zufriedenheit: Pauly schlug Eifert zum Auftakt. Doch dann startete der Spitzenreiter eine Serie: Weiß, Krumme und Chroschski unterlagen. Wasielak unterbrach die Niederlagenwelle mit dem Erfolg gegen Michael Romanski, Zwischenstand: 4:4. Doch Waltrop war nicht mehr aufzuhalten: Kriegel verlor gegen

Drescher, Pauly gegen Kriepel, Weiß gegen Eifert, Krumme gegen Boden und Chroschski gegen Romanski - 4:9, die Partie in heimischer Halle war gelaufen. Die Prognose von Roland-Eins Christoph Pauly, der die Waltroper als klaren Favoriten sah, hatte sich bewährt. Die Roländer müssen sich nach der Niederlage mit Platz sechs zufrieden geben.

Aufsteiger Post SV Castrop-Rauxel (8.) verlor gegen den Dritten, VfB Kirchhellen II, mit 2:9. Die Gäste hatten bereits in den Doppeln ihre Stärken demonstriert und Matthias Böhm/Torsten Tauber sowie Mar-

tin Pawlicki/Axel Walther geschlagen. Günter Wohlfahrt und Andreas Nestel fuhren im dritten Doppel den ersten von zwei Postpunkten ein. Nur Martin Pawlicki konnte in den Einzel punkten. Böhm verlor beide Spiele ebenso wie Doppelpartner Tauber. Andreas Nestel und Wohlfahrt zeigten sich kämpferisch und gingen über fünf Sätze. Beide mussten sich jedoch geschlagen geben.

Die ausgeglichene Saisonbilanz der Postler ist somit dahin und die Abstiegszone nähergerückt: Herrest-Dorsten, derzeit Drittplatzter, gelang ein Überraschungssieg bei TTC Herren. *Klo

Nerven liegen blank

Jungenverbandsliga

In der Jungen-Verbandsliga hat der Post SV Castrop im Heimspiel gegen den TTC Mennighüffen eine bittere 6:8-Niederlage kassiert.

Post als Vorletzter wollte gegen den Letzten unbedingt punkten. Lange Zeit sah es auch recht gut für Stefan Grote & Co. aus. Beim Stand von 5:3 für die Castroper war der Sieg zum Greifen nah. Doch die Träume vom ersten Saisonerfolg waren plötzlich ausgeträumt: Nacheinander setzte es vier Niederlagen zum 5:7-Rückstand. Raphael Reiß, an diesem Tag bester Postler, spielte noch einen Sieg zum 6:7 ein, doch auch das letzte Spiel des Tages ging an die Gäste. Dabei war offenkundig, dass die PSV-Spieler Opfer ihrer schwachen Nerven wurden. In den entscheidenden Momenten wirkten sie unsicher und brachten sich so um eine bessere Ausgangslage im Abstiegs-kampf. So steht der PSV am Tabellenende und muss sich vor allen Dingen mental steigern. Gegen einen unmittelbaren Gegner im Abstiegs-kampf wurde mit der knappsten aller möglichen Niederlagen verloren.

Wichtiger Sieg für Post SV

Frauenverbandsliga

In der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen ist der Post SV Castrop mit einem 8:6-Sieg vom Gastspiel bei der Reserve von BW Annen zurück gekehrt.

Die Postdamen haben damit zwar den dritten Tabellen-Rang verteidigt, überzeugen dwar der Auftritt in Anne aber nicht. Zwar gab es Warnungen vor den Gastgeberinnen, doch so richtig ernst hatten die Postlerinnen diese scheinbar nicht genommen. Schon nach den Doppeln lag der PSV überraschend mit 0:2 zurück. In den Einzeln lief es dann zunächst nicht viel besser: Zwischenstand 1:5.

Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft. Annen geriet immer mehr in die Defensive. Nicola Schuchardt gewann alle drei Partien. Tina Schlegel und Margarethe Bursy waren je zweimal erfolgreich, Petra Düssel holte den letzten wichtigen Punkt. Bitter für Annen, denn diese verloren bereits zum vierten Mal mit 6:8. Für die Postlerinnen war dies ein knapper, aber wichtiger Sieg: Rang drei hat der PSV nun alleine inne, da BW Annen I verlor.

RIV 28.10.08

Derbysieg ohne Folgen

Tischtennis: Kreisklasse / Roland Rauxel 4 weiter Tabellenführer

In der **1. Kreisklasse** im Tischtennis der Herren traf der PTSV Dortmund (6.) auf Post Castrop III (7.). Die positive Erkenntnis vorweg: das dritte Team der Postler lebt noch! Zunächst sah es schlecht aus. Die Mannschaft lag mit 2:5 hinten. Das untere Paarkreuz setzte dann einen Weckruf. Roman Kulpok und Michael Harwig gewannen. Die Postler waren so wieder herangekommen. Der zweite Auftritt von Harwig und Kulpok, brachte zwei knappe Siege und somit eine 8:7 Führung. Mit der zweiten Luft gelang es im Doppel, den 9:7-Sieg nach Hause zu bringen. So konnte der Anschluss an das Mittelfeld wieder hergestellt werden.

„Wenn du oben stehst, dann gewinnst du auch die knappen Dinger.“ Mit einem 9:7-Sieg setzte sich Hubert Schäfers Team, Roland Rauxel 4 (1.), gegen ebenbürtige Saxonen aus Dortmund (10.) in der **1. Kreisklasse** durch. Reimund Schulze und Christoph Babski trieben das Sextett zu diesem wichtigen Zweier. Der für den kurzfristig erkrankten Michael Sawadda eingesprungene Thorsten Nimser erspielte den Matchball, den das routiniertere Doppel Schäfer/W. Bergins verwandelte. So befindet sich das Team weiter auf Aufstiegskurs.



Trotz guter Vorstellung konnte Matthias Friebe Rolands Niederlage im Derby bei Post IV nicht verhindern.

RN-Foto Archiv

In der **2. Kreisklasse** gewann Post Castrop IV (5.) das Lokalderby gegen DJK Roland Rauxel V (6.) mit 9:3. Im letzten Jahr war diese Begegnung noch ein Spitzenspiel, dieses Jahr rangieren beide Teams friedlich im Mittelfeld der Tabelle. Die Gastgeber gewannen alle drei Doppel. Jetzt war klar: Hier war nichts zu holen für die Gäste. Bester Einzelakteur bei den Gästen war Andreas Neste, der - gestern noch Landesliga, heute 2. Kreisklasse - als einziger Spieler zwei Siege verbuchen konnte. In den Einzeln boten bei den Gastge-

bern Christopher Paul, Olaf Elmanowicz und Matthias Friebe die besten Vorstellungen. Nach dem Spieltag bleiben beide Teams im Mittelfeld der Tabelle.

Post Castrop V musste in der **3. Kreisklasse** gegen TV Brechten III (4.) antreten und sich mit 6:9 geschlagen geben. Mit breiter Brust als Tabellenführer angereist, wurde die Mannschaft von Post Castrop (2.) wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Ohne eine geschlossene Mannschaftsleistung war die Niederlage eine logische Folge.

JUGENDTISCHTENNIS

Post SV guckt in die Röhre

Im Spiel des Vorletzten Post SV Castrop gegen das Schlusslicht TTC Memmighüffen waren es die Castroper, die in die Röhre schauten: Mit 6:8 verlor der Post SV und ist auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht.

Dabei sah es in der vierten Begegnung dieser Saison lange Zeit gut aus für den Post SV, beim Stand von 5:3 für die Gastgeber träumten die Post-Jungen vom ersten Sieg in der Verbandsliga.

Doch sie hatten schnell ausgeträumt, die Gäste aus Memmighüffen gewannen vier Einzel in Folge. Raphael Reiß, bester Castroper an diesem Tag, punktete noch zum 6:7, doch das letzte Match ging an die Gäste.

Post SV-Jungen: Grote 1:2, Reiß 2:1, Zobiajala 1:2, Kempf 1:2; Reiß/Zobiajala 0:1, Grote/Kempf 1:0.

WFF